

**Sitzungsvorlage DS 2012/250**

Amt für Soziales und Familie  
Stefan Goller- Martin  
(Stand: **02.07.2012**)

Mitwirkung:  
Erster Bürgermeister  
Stadtkämmerei

Aktenzeichen:

**Bildungs- und Sozialausschuss**

nicht öffentlich am 09.07.2012

**Gemeinderat**

öffentlich am 16.07.2012

**Kindertagesstätte Hoffmannshaus  
- Zuschuss zur Erweiterung und Sanierung**

**Beschlussvorschlag:**

1. Zur Erweiterung und zur Sanierung der Kindertagesstätte Hoffmannshaus wird dem Träger eine erste Zuschussrate von 300.000.- € bewilligt.
2. Weitere Zuschussraten in Höhe von jeweils 300.000 € sind in der mittelfristigen Finanzplanung in der FiPo 2.4641.9880.000 / 1047 jeweils für die Jahre 2013 und 2014 bereitgestellt.

## 1. **Vorgang:**

Am 25.04.2012 stimmte der Bildungs- und Sozialausschuss der Bedarfsplanung für Kinderbetreuung in Ravensburg grundsätzlich zu. Im Rahmen des Rechtsanspruchs für Kinder unter 3 Jahren auf einen Betreuungsplatz ab August 2013 und dem Bedarf an Ganztagesbetreuungsplätzen für Kinder in allen Altersgruppen bis zur Einschulung wurde ein weiterer Ausbaubedarf aufgezeigt.

Es wurde in diesem Zusammenhang beschlossen, die Kindertagesstätte Hoffmannhaus weiter auszubauen.

Für die erforderliche Gesamtanierung und für den zu erwartenden Ausbaubedarf wurden im Rahmen der Haushalts für Kindertagesstätten im Jahr 2012 300.000 € Zuschuss und für die Jahre 2013 und 2014 jeweils weitere 300.000 € im Rahmen von Verpflichtungsermächtigungen aufgenommen.

## 2. **Sachverhalt:**

Die Kindertagesstätte Hoffmannhaus, Galgenhalde 2, früher Meersburger Straße 95, wird seit 1991 von der Diakonie der evang. Brüdergemeinde Kornthal gemeinnützige GmbH, Hoffmannhaus, Wilhelmsdorf, betrieben.

Die Kindertagesstätte wurde zunächst als 1 – gruppige Einrichtung eröffnet.

Auf Grund der hohen Nachfrage wurde sie dann auf eine 2 – gruppige Ganztageseinrichtung mit insgesamt 30 Plätzen ausgebaut.

Zunächst wurde das Gebäude, in dem sich die Kindertagesstätte befindet, von Privatbesitzern (einer Erbgemeinschaft) angemietet. Diese bot 2008 das Gebäude zum Kauf an. Der Träger hat sich nach Abstimmung mit der Stadt hinsichtlich eines mindestens mittelfristig bestehenden Bedarfs an Fortbestand dieser Einrichtung zum Kauf entschieden.

Auf Grund des ab 2013 neu entstehenden Rechtsanspruchs für Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren, der weiterhin hohen Nachfrage nach Ganztagesbetreuungsplätzen, der zentralen Lage der Einrichtung und der hervorragenden pädagogischen Arbeit sowie einer langen Warteliste der Einrichtung wurden Gespräch über die Entwicklungsperspektive der Einrichtung aufgenommen.

In dem Gebäude standen für die Kinderbetreuung in der Vergangenheit das Erdgeschoss sowie das 1. Obergeschoss zur Verfügung. Im 2. Obergeschoss befindet sich eine seit Jahren nicht mehr genutzte Wohnung, im Untergeschoss waren bisher eine Garage und Kellerräume untergebracht. Das Untergeschoss ist durch die Hanglage des Gebäudes auf der Südseite komplett freiliegend und ebenerdig zugänglich.

Der Träger hat bereits vor mehr als 5 Jahren den Sanierungsbedarf der Kindertagesstätte angemeldet. Auf Grund des zu diesem Zeitpunkt noch vorliegenden Privatbesitzes und ungeklärter weiterer Nutzung des Gebäudes wurde diese Sanierung jedoch zunächst zurückgestellt. Durch den Kauf des Gebäudes ist nun sichergestellt, dass das Gebäude für die kommenden 25 Jahre weiterhin der Kinderbetreuung in Ravensburg zur Verfügung steht. Somit kann

der städtische Zuschuss für die Sanierung auch durch eine zweckgebundene Nutzung als Kindertagesstätte abgesichert werden.

Durch den in diesem Zeitraum gesetzlich verankerten Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter 3 Jahren, der weiterhin hohen Nachfrage nach diesen Betreuungsplätzen in Ravensburg und der vorhandenen Fläche im Untergeschoss und im 2. Obergeschoss wurde im Rahmen der Sanierungsgespräche ein Ausbau der Einrichtung geprüft.

Im Rahmen der Vorplanungen zur Sanierung der Einrichtung wurde festgestellt, dass wegen der Barrierefreiheit der bereits bestehenden beiden Gruppen zwingend ein Aufzug erforderlich wird. Somit wird die Anbindung des 2. Obergeschosses ohne großen Zusatzaufwand hinsichtlich Zugang und zweitem Fluchtweg möglich.

Für den Ausbau können die Investitionsmittel des Bundes für Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren abgerufen werden. Derzeit wird mit einem Investitionskostenzuschuss von 140.000 € gerechnet.

Die bisher nicht gedeckten Investitionskosten sollen teilweise durch Unternehmenszuschüsse bei Betriebsplätzen sowie durch eine Anpassung der Betriebskostenzuschüsse erfolgen.

Die Einrichtung wird nach Sanierung und Ausbau insgesamt als 4 – gruppige Einrichtung Betreuungsangebote zur Verfügung stellen. 3 Gruppen werden als Ganztagesgruppen mit insgesamt 45 Plätzen geführt. Ergänzt wird dieses Angebot mit einer betreuten Spielgruppe von 10 Plätzen. Bei Bedarf kann eine zweite betreute Spielgruppe angeboten werden.

Die genaue Verteilung der Plätze im Ganztagesbereich zwischen Kindern unter 3 Jahren und Kindern über 3 Jahren wird derzeit im Rahmen des Betriebslaubnisverfahrens noch abgestimmt. Derzeit wird mit einer Ausbaukapazität von 20 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren geplant. Diese sind auch mindestens zu erreichen.

Gesamt werden dann in der Kindertagesstätte Hoffmannhaus nach Abschluss des Ausbaus und aller Sanierungsmaßnahmen schlussendlich 30 Kinder ü3 + 35 (45) Kinder u3 betreut.

Bei Doppelbelegung der Spielgruppe könnten dann 75 Kinder (aktuell 30 Kinder) ein Betreuungsangebot erhalten.

Derzeit wird noch gemeinsam geprüft, inwiefern Ravensburger Unternehmen Interesse an Betriebsplätzen im Hoffmannhaus haben. Der Träger ist grundsätzlich bereits Betriebsplätze anzubieten.

**Kosten und Finanzierung:**

<b>Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)</b>	
Zuschuss an Träger für Erweiterung und Sanierung 1. Rate 2012	€ 300.000.- €
<b>Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)</b>	
Betriebskosten für die Erweiterung um 2 Gruppen, städtischer Anteil	100.000 €
<b>Mittelbereitstellung im Haushalt</b>	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.4641.7000.000 ab dem Jahr 2014 bereitzustellen	
Vermögenshaushalt: Fipo: 2.4641.9880.000:3 x 300.000 € (2012, 2013 und 2014)	

**Anlagen:**

10 Baugesuchspläne  
1 Kostenkalkulation